

Rechtmäßigkeit der Vernehmung des StA als Zeuge vom Hörensagen

1. Ersetzungsverbot des § 250 S. 2 (-)

↳ Zwar *Protokollverlesung* grundsätzlich nur unter (strengen) Voraussetzungen des § 251

↳ Auf den *Zeugen vom Hörensagen* ist § 250 S. 2 aber gar nicht anwendbar

2. Auch Verwertungsverbot des § 252 auf bloßes AVR des § 55 I nicht anwendbar (↔ ZVR des § 52, vgl. Fall 9)

↳ § 55 dient nach Rspr. nicht dem Schutz der Sphäre des Angekl. (↔ § 52), sondern beruht ausschließlich auf der Achtung der Persönlichkeit des Zeugen (→ wg. *nemo tenetur se ipsum accusare*, vgl. BGH StV 2002, 120)

→ Vernehmung des StA über Bekundungen des B ist zulässig